

Walter Eucken

- Freiburger Schule
 - »Staatliche Planung der Formen – ja; staatliche Planung und Lenkung des Wirtschaftsprozesses – nein«
- Funktionierendes Preissystem
 - Stabiler Geldwert
- Freier Zugang zu Märkten
- Privateigentum
- Vertragsfreiheit
- Haftungsprinzip
- Konstant ausgerichtete Wirtschaftspolitik
 - Staat: Monopole, Kartelle etc. vermeiden
- Schädigungswettbewerb verhindern, Leistungswettbewerb fördern

Alfred Müller-Armack

- Soziale Marktwirtschaft
 - «Sozialen Zweck sichern, ohne störend in die Marktapparatur einzugreifen»
 - Wettbewerb
 - Individuelle Freiheit
 - Sozialer Fortschritt
 - Orientierung an Euckens Prinzipien, jedoch Abwandlung in einigen Bereichen

Ludwig Erhard

- Soziale Marktwirtschaft
 - Sorgt als 1949-1963 als Bundeswirtschaftsminister für die Umsetzung des Eucken-Müller-Armack-Modells